



Continentale: Ein Jahrhundert Krankenversicherung

Michael Fiedler

Aus einer Dortmunder Krankenunterstützungskasse ist in einem Jahrhundert ein unabhängiger Versicherungsverbund mit mehr als fünf Milliarden Euro Beitragseinnahmen geworden. Die Geschichte der Continentale Krankenversicherung spiegelt zugleich zentrale Entwicklungslinien der deutschen Versicherungswirtschaft wider.

Gründung 1926: Alternative Ansätze von Beginn an

Die Continentale Krankenversicherung a.G. wurde am 22. Januar 1926 in Dortmund gegründet. Initiator war der Arzt Otto Lambeck, der mit der „Volkswohl-Krankenunterstützungskasse der Volksheilbewegung“ bewusst neue Wege ging. Neben schulmedizinischen Leistungen erstattete die Kasse auch Kosten für naturheilkundliche Behandlungen und setzte früh auf Eigenverantwortung der Mitglieder. Bereits 1927 führte das Unternehmen Gesundheitsprämien ein – ein frühes Modell der heutigen Beitragsrückerstattung. 1931 erhielt die Kasse die Anerkennung als „Kleiner Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit“.

Einschnitte und Neubeginn nach 1945

Die Zeit des Nationalsozialismus war von politischer Einflussnahme und Gleichschaltung geprägt. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann unter schwierigen Rahmenbedingungen ein organisatorischer und

wirtschaftlicher Neuanfang. Mit Walter Hinne an der Spitze wurde das Unternehmen neu ausgerichtet und schrittweise stabilisiert. Diese Phase legte die Grundlage für den späteren Ausbau des Geschäftsmodells und eine langfristige Wachstumsstrategie.

Verbundbildung und strategische Erweiterung

Ein zentraler Meilenstein war das Organisationsabkommen mit dem Münchener Pensionsverein im Jahr 1952. Erstmals konnten Kranken- und Lebensversicherungen gemeinsam vertrieben werden. Daraus entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten der heutige Continentale Versicherungsverbund. Mit der Übernahme der Continentale Allgemeine Versicherungs-AG 1965 folgte der Einstieg in die Sach- und Unfallversicherung. Anfang der 1970er Jahre wurde die gruppenweite Zusammenarbeit unter dem gemeinsamen Namen Continentale strukturell verankert. Die Integration der EUROPA Versicherungen im Jahr 1982 stärkte insbesondere das Direkt- und Spezialversicherungsgeschäft.

Ein weiterer Einschnitt war die Übernahme der Mannheimer-Gruppe im Jahr 2012.

Besonderes Vertriebsmodell im Ausschließlichkeitsvertrieb

Seit den 1990er Jahren verfolgt der Verbund ein eigenständiges Vertriebsmodell. Unter dem damaligen Vorstandsvorsitzenden Horst Hoffmann wurde der Ausschließlichkeitsvertrieb neu strukturiert. Vertriebspartner agieren als freie, selbstständige Unternehmer – ohne hierarchische Steuerung, Rennlisten oder starre Geschäftspläne. Ergänzt wird dieses Modell durch einen starken Maklervertrieb.

Drei-Sparten-Strategie als Stabilitätsfaktor

Die langfristige strategische Ausrichtung setzte konsequent auf Diversifikation. Ziel war es, die Abhängigkeit von einzelnen Sparten – insbesondere der Krankenversicherung – zu reduzieren und politische sowie regulatorische Risiken besser abzufedern.

Heute verteilt sich das Beitragsvolumen des Verbundes relativ ausgewogen: Rund vierzig Prozent entfallen auf die Krankenversicherung, jeweils etwa dreißig Prozent auf die Lebens- und Sachversicherung. Diese Struktur geht maßgeblich auf die strategischen Leitlinien früherer Vorstandsvorsitzender wie Rolf Bauer, Christoph Helmich und den amtierenden Vorstandsvorsitzenden Gerhard Schmitz zurück. Schmitz betont, nachhaltiger Erfolg entstehe aus dem Zusammenspiel von Beständigkeit und Anpassungsfähigkeit – ein Prinzip, das den Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit seit Jahrzehnten präge.

Neuer Continentale Campus in Dortmund

Ein jüngerer Meilenstein ist der Umzug in den neuen Continentale Campus an der Stadtkrone Ost in Dortmund. Der Standort bündelt erstmals alle Mitarbeitenden am Heimatstandort und ist Teil einer langfristigen Arbeitgeber- und Nachhaltigkeitsstrategie. Das Gebäude wurde mit der Gold-Zertifizierung der Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen ausgezeichnet.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4947975/Continentale-Ein-Jahrhundert-Krankenversicherung/>